

Arbeitskreis

Grundschulen und weiterführende Schulen

Briefanschrift:

Frau Großmann
Städt. Rurtal-Gymnasium
Bismarckstr.17
52351 Düren
sekretariat@rurtalgymnasium.de

Frau Rehbach-Look
KGS St.Arnold
Auf dem Horstert 96
52353 Düren
Grundschule_Arnoldsweiler@t-online.de

Düren, 12.11.2010

An die
Stadt Düren
Herrn Bürgermeister
Paul Larue

52348 Düren

Auflösung der Realschule Nord

Sehr geehrter Herr Larue,

der Arbeitskreis „Grundschulen-Weiterführende Schulen“ besteht als Gremium des gemeinsamen Austausches und Kontaktes zwischen den Schulen der Primarstufe und den Schulen der Sekundarstufe I seit mehr als zwanzig Jahren. In regelmäßigen Treffen werden Probleme des Übergangs zwischen den Schulformen thematisiert und diskutiert. Auch die Realschule Nord hat bis zum heutigen Tage immer den engen Kontakt zu anderen Schulen in Düren gehalten und den Gedankenaustausch sowohl innerhalb Arbeitskreis als auch außerhalb mit einzelnen Schulen intensiv gepflegt – zum Wohle der ihr anvertrauten Kinder.

In seiner letzten Sitzung am 20.09.2010 erörterte der Arbeitskreis die Problematik der von der Stadt Düren geplanten Zusammenlegung der Realschule Nord mit der Realschule Bretzelnweg und beauftragte uns als Leitung des Arbeitskreises mit der nachfolgenden Stellungnahme.

Der gemeinsame Austausch ergab, dass die Auflösung der Realschule Nord für die Kinder und Eltern zu einer nicht hinnehmbaren Verschlechterung der Schulsituation in Düren führen wird.

Die Planungen der Stadt fallen in eine Zeit, in der die Gesamtschulen der Stadt Düren eine überaus hohe Zahl an Ablehnungen von Schulanmeldungen tätigen. Sie fallen in eine Zeit, in der die Realschule Wernersstraße signalisiert, dass ihre Aufnahmekapazität bereits jetzt erreicht sei. Sie fallen in eine Zeit, in der eine ähnliche Situation von der privaten Realschule St. Angela bekannt ist.

Die Planungen der Stadt Düren verschärfen die bereits bestehende Anmeldeproblematik deutlich. Für Eltern, die sich bewusst gegen den Ganztagsunterricht für ihr Kind entscheiden, verschlechtert sich die Anmeldesituation dramatisch. Sie stehen nun vor der Situation, entweder den Ganztagsunterricht für ihr Kind akzeptieren zu müssen oder ihr Kind unbedingt an den Realschulen Wernersstraße oder ggf. St. Angela unterzubringen.

Hinzu kommt, dass es aufgrund der jahrelang nicht erfolgten Schulentwicklungsplanung für das kommende Anmeldeverfahren bisher keine Zahlen darüber gibt, mit welchem Anmeldevolumen aus umliegenden Schulen des Kreises de facto zu rechnen ist; erst vor kurzem wurde ein Institut in Bonn mit der Erstellung eines Schulentwicklungsplans betraut. Die allgemeine Verunsicherung ist bereits spürbar, gerade die Eltern der jetzigen Viertklässler äußern große Besorgnis. Die Angst der Eltern um die Zukunft ihrer Kinder steigt.

Die Schülerzahlen der Realschule Nord zeigen, dass das pädagogische Konzept und das Profil der Schule von den Eltern für ihre Kinder gewünscht werden. Diese Wahlmöglichkeit soll ihnen nun genommen werden. Es ist **pädagogisch** nicht vertretbar, aus finanziellen Gründen eine Schulschließung vorzunehmen. Denn gerade in der gegenwärtigen Zeit unter immer schwierigeren Lehr- und Lernbedingungen erfüllen Lehrerinnen und Lehrer weit über ihre unterrichtliche Tätigkeit hinaus erzieherische und sozialpädagogische Aufgaben. Es ist deshalb dringend erforderlich, dass eine Schule in der erzieherischen Arbeit Kontinuität und Verlässlichkeit gewährleistet. Pädagogische Konzepte sind langfristig angelegt und nicht kurzfristig austauschbar. Dies gilt auch für die Realschule Nord!

Der Arbeitskreis „Grundschulen – Weiterführende Schulen“ empfindet die Vorgehensweise der Stadt Düren gegenüber der Realschule Nord als unangemessen und nicht vertrauensbildend.

Der Arbeitskreis „Grundschulen – Weiterführende Schulen“ spricht sich in seiner Sitzung vom 20.09.2010 **einstimmig** gegen die Planungen der Stadt Düren bzgl. der Auflösung der Realschule Nord aus und fordert die Stadt Düren auf, die Realschule Nord als Schule der Sekundarstufe I zu erhalten.

Die Schullandschaft in Düren wäre ärmer ohne die Realschule Nord!

Mit freundlichen Grüßen

(G. Großmann)

(I. Rehbach-Look)

Kopien an: Herrn Hermann Josef Geuenich (Vorsitzender der Schulausschusses)
Herrn Dirk Keimes (Leiter des Schulverwaltungsamtes)
Herrn Karl-Albert Eßer (Fraktionsvorsitzender CDU)
Herrn Henner Schmidt (Fraktionsvorsitzender SPD)
Frau Verena Schloemer (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen)
Herrn Hubert Cremer (Fraktionsvorsitzender FDP)